



Pressemitteilung Nr. 35/2022

Magdeburg, 03.11.2022

2. Runde im bundesweiten DSV-Pokal

WU Magdeburg will in Fulda die nächste Runde erreichen

Nach der 20:2 Erstrundengala daheim gegen den Aachener SV 06 müssen die Herren der Wasserball Union Magdeburg (WUM) in Runde zwei des bundesweiten DSV-Pokals am Samstag, 05.11.2022, 19.00 Uhr, beim Schwimmclub Wasserfreunde Fulda 1923 antreten. Das Team aus der 2. Wasserball Liga der Landesgruppe Süd kam durch einen 14:11 (5:2,2:5,3:2,4:2) Auswärtssieg beim SV Zwickau weiter. Sowohl die Magdeburger als auch die Gastgeber aus Fulda starten erst Mitte November in den regulären Zweitliga-Spielbetrieb ihrer jeweiligen Staffel. Für beide Teams ist die zweite Pokalrunde also eine gute Vorbereitung sowie ein wichtiger Gradmesser. Die Hessen haben aktuell einen ausgeglichenen Kader, der sich aus einem Mix von jungen und erfahrenen Spielern zusammensetzt. In der ersten Runde konnten insbesondere der 17-Jährige Michail Wolgin mit vier Treffern und der 37-Jährige Tarek Bary mit drei Toren überzeugen. Trotzdem reisen die Elbestädter mit breiter Brust nach Hessen: „Im ersten Match haben wir stark aufgespielt. Nun gilt es am Wochenende zu beweisen, dass der Sieg keine Eintagsfliege war. Zwar müssen wir berufsbedingt bzw. wegen Verletzung auf einige Stammkräfte verzichten, trotzdem fahren wir mit einer gut eingestellten und hoch motivierten Mannschaft nach Fulda. Wenn wir unsere Stärken ausspielen, haben wir eine reelle Chance auf das Weiterkomme“, blickt der optimistische WUM Trainer Marc Böer voraus. Mit Lukas Schulle, Moritz Lehnert, Sebastian Lindner und Tom Hagendorf fehlen der WUM gleich vier wichtige Spieler.

PRESEMITTEILUNG

Verantwortlich:

Klaus-Peter Knobloch

Wasserball Union Magdeburg e.V.

Große Diesdorfer Str. 104a

39110 Magdeburg

Tel.:(0391) 7447926

mobil: 0176 70467520

mail: wasserball.union.magdeburg@arcor.de

<http://www.wasserball-union.de>

<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

Ergänzende Hinweise:

Deutscher Wasserballpokal 2023

In der ersten Runde des bundesweiten DSV-Pokals trafen jeweils vier Mannschaften der drei bundesweiten 2. Liga-Landesgruppen sowie des Schwimmverbandes West aufeinander. Die acht Sieger haben sich für die Runde 2 qualifiziert, in der die acht Teams der Wasserball Bundesliga mit in den Lostopf kamen, die in der letzten Saison die Plätze 9 bis 16 belegt haben. In Runde drei stoßen dann die Bundesligisten Platz 1-8 dazu.

Ansetzungen Runde 2

1. Duisburger SV 1898 – SV Würzburg 05
2. SGW Rhenania/BW Poseidon Köln – SV Poseidon Hamburg
3. SV Cannstatt – Düsseldorfer SC 1898
4. SC Neustadt an der Weinstraße – SV Bayer Uerdingen 08
5. SV Blau-Weiß Bochum – SV Krefeld 1972
6. SC Wasserfreunde Fulda 1923 – WU Magdeburg
7. HSG Warnemünde – SV Weiden 1921
8. SVV Plauen – SC Wedding 1929

2. Wasserball Liga - Landesgruppe Ost

Die Liga startet Mitte November in den Spielbetrieb.

Das erste WUM Heimspiel gegen die SG Neukölln II ist für den 26.11.2022, 18.00 Uhr angesetzt.

Weitere Infos zum Ligastart folgen gesondert.

Corona-Hinweise

Der Einlass erfolgt entsprechend der geltenden Coronabestimmungen.

Besondere Zugangsbeschränkungen gibt es nicht.



Foto ist Eigentum des Vereins; Fotograf Robert Wahren. Es zeigt eine Abwehrreaktion der WUM aus dem Erstrundenmatch gegen den Aachener SV 06 (WUM weiße Kappen).